

Berufserfahrung im Nachbarland sammeln

Studenten-Austauschprojekt mit Tschechien gestartet

Einen Studierendenaustausch mit Tschechien sieht MdL Bernhard Roos als optimale Möglichkeit, Praktikum und Völkerverständigung miteinander zu verknüpfen. Einen Partner dazu fand der Abgeordnete im gemeinnützigen Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“.

„Wir engagieren uns für Vielfalt und Toleranz und haben das Ziel, das Miteinander und Lernen voneinander in Europa zu fördern. Die Projektidee von Herrn Roos stimmt somit eins zu eins mit unseren Vereinszielen überein“, sagt Toni Fischer, Vorsitzender des Vereins. Zudem habe der Verein schon Erfahrung mit Austauschprojekten zwischen Deutschland und Tschechien: Seit vier Jahren organisiert er erfolgreich einen Austausch älterer Freiwilliger, die sich im Nachbarland ehrenamtlich engagieren wollen.



Freuen sich auf die neue Kooperation: MdL Bernhard Roos (vorne links) und die Geschäftsführerin von „Gemeinsam leben und lernen in Europa“, Perdita Wingerter (rechts) mit ihren Teams bei der Besprechung des Projekts. – Foto: privat

Mittlerweile nimmt das Projekt unter dem Titel „projekt:praktikum – Studentenpraktika im Nachbarland“ immer konkretere Formen an. Bei einem Treffen im Verein besprach Roos mit der Geschäftsführerin Perdita Wingerter und ehrenamtlichen Praktikanten des Vereins die Rahmenbedingungen des Projekts: Studenten aus beiden Ländern sollen die Möglichkeit bekommen, zwei bis drei Monate im

Nachbarland ein Praktikum zu machen. Roos und seine Mitarbeiterin Kamila Hansal helfen den Studenten, einen Praktikumsplatz in der Verwaltung, Universität oder in einem Betrieb zu finden und unterstützen sie mit einem Festbetrag finanziell. Simon Tagsold, Student der Kulturwirtschaft, ist begeistert: Hilfe bei der Praktikums- und Wohnungssuche in einem anderen Land zu bekommen sei für ihn sehr wichtig. – rd

PNP 27.3.2014